



Zl. 004-1-7/2017

Schröcken, 15.02.2018

Niederschrift **über die 26. Öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung am Donnerstag, 15. Februar 2018**

ORT: Vereinehaus Schröcken / Gruppenraum
BEGINN: 20.00 Uhr
VORSITZ: Bgm. Herbert Schwarzmann
ANWESEND: Vbgm. Eric Leitner, Stephan Schwarzmann, Jürgen Strolz, Roland Schwarzmann, Ulrike Schlierenzauer, Siegfried Hollaus, Georg Schwarzmann, Angela Schwarzmann als Ersatz für Dorothea Staggl
ENTSCHULDIGT: Dorothea Staggl
SCHRIFTFÜHRER: Stephan Schwarzmann
ZUHÖRER: 11

Tagesordnung

- 1) Eröffnung und Begrüßung. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung mit Beschlussfähigkeit.
- 2) Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.01.2018
- 3) Petition für Energieautonomie
- 4) Erweiterter Betreuungsdienst „Kirchenrank – Felssicherungsmaßnahmen“
 - Beschluss über Beteiligung der Gemeinde
- 5) Beratung und Beschlussfassung Vergabe Wasserleitungskataster
- 6) Beratung und Beschlussfassung Vergabe Schulmöbel Volksschule Schröcken
- 7) Grundsatzdiskussion über Instandhaltung/Ersatzanschaffung Feuerwehrfahrzeug TLFA
- 8) Dieter Rehm, Ansuchen um Umwidmung GSt. 37/2 und GSt. 36/2
- 9) Petra Jochum, Ansuchen um Umwidmung GSt. 24/1 (Flächenabtausch)
- 10) Beschlussfassung öffentliches Gut im Rahmen der Vermessung Güterweg Oberboden
- 11) Beratung über Errichtung einer „Elektro-Tankstelle“ in Schröcken
- 12) Berichte
 - Bürgermeister
 - Gemeindevorstand
 - Ausschüsse
- 13) Allfälliges

Sitzungsverlauf – Beratungsergebnisse

1) **Eröffnung und Begrüßung**

Bgm. Herbert Schwarzmann eröffnet die Sitzung mit einem Gruß an die Gemeindevertretungsmitglieder sowie Zuhörer. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Der Bürgermeister stellt den Antrag den Punkt 9 aufgrund einer kurzfristigen Information zu streichen. Weiters stellt er den Antrag auf Aufnahme eines zusätzlichen Punktes „Beratung über Errichtung einer Elektro-Tankstelle in Schröcken“.

Dies wird einstimmig genehmigt.

2) **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.01.2018**

Die Niederschrift wurde allen Gemeindevertretungsmitgliedern vorab zur Sitzung übermittelt. Das vorliegende Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3) **Petition für Energieautonomie**

Dazu begrüßt der Bürgermeister Herrn DI Johann Punzberger als Geschäftsführer der AG Erneuerbare Energie Vorarlberg. In einem Vortrag wird Bewusstseinsbildung bezüglich Energieautonomie und Eigenverantwortung vermittelt und er erklärt die Ziele der Arbeitsgemeinschaft. Nach Rückfrage der GemeindevertreterInnen werden folgende Beschlüsse zur Abstimmung vorgelegt

- jährlicher Beitrag (freiwillige CO₂ – Abgabe) an den Verein „Erneuerbare Energie Vorarlberg“ in der Höhe von € 2,00 pro Einwohner = € 414,00
- Bewerbung des „Klimafonds Schröcken“ bei BürgerInnen und Firmen zur Finanzierung von örtlichen Energieprojekten
- Unterstützung der Petition der AEEV für eine Planungs- und Investitionssicherheit zur Umsetzung der Vorarlberger Energieautonomie mit den vorgelegten 4 Punkten

Alle Punkte werden einstimmig beschlossen.

4) **Erweiterter Betreuungsdienst „Kirchenrank – Felssicherungsmaßnahmen“ / Beschluss über Beteiligung der Gemeinde**

Bekanntlich können die Felssicherungsmaßnahmen bei der alten Straße im Bereich Kirchenrank über den erweiterten Betreuungsdienst der Wildbach (EBD) abgewickelt werden. Der Finanzierungsrahmen wurde auf € 99.000,00 erhöht. Der Anteil der Gemeinde Schröcken beträgt dabei 1/3 bzw. € 33.000,00.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Beteiligung von 33 % bzw. € 33.000,00 zur Durchführung der Felssicherungsmaßnahmen.

5) **Beratung und Beschlussfassung Vergabe Wasserleitungskataster**

Wie bereits zum Voranschlag berichtet ist die Erstellung eines Wasserleitungskatasters zwingend erforderlich und Voraussetzung für zukünftige Förderungen in diesem Bereich. Integriert ist dabei auch die Erstellung des Wartungsbuches. Derzeit werden diese Kataster sehr gut gefördert weshalb die Umsetzung für 2018 geplant ist. Vom Ingenieurbüro Rudhardt/Gasser/Pfefferkorn liegt nun in Abstimmung mit der Vorarlberger Energienetz (VEN) als GIS-Betreuer das Gesamtangebot vor. Dieses liegt bei € 32.240,00. Die Förderungen inkl. Eigenleistung liegen bei ca. € 24.000,00.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Vergabe des Wasserleitungskatasters an das Ingenieurbüro Rudhardt/Gasser/Pfefferkorn sowie VEN für gesamt € 32.240,00. Die Vergabe erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung der Förderstelle des Landes.

6) Beratung und Beschlussfassung Vergabe Schulmöbel Volksschule Schröcken

Der Bürgermeister berichtet, dass derzeit 12 Schüler die Volksschule besuchen und es im kommenden Schuljahr voraussichtlich 16 Schüler sein werden. Die Schulmöbel sind noch aus dem Baujahr 1982 der Schule und mittlerweile nicht mehr zeitgemäß bzw. sind für die zukünftige Schüleranzahl zu wenig. Es liegt ein Angebot der Fa. Piller Schulorganisation GmbH für eine Neuausstattung vor. Dieses liegt bei € 12.580,00. Im Budget 2018 sind € 4.000,00 vorgesehen.

Die Gemeindevertretung sieht die Notwendigkeit dieser Anschaffung und beschließt einstimmig die Vergabe an die Fa. Piller zum Gesamtpreis von € 12.580,00 zum Schulbeginn 2018/2019. Die erforderliche Budgetüberschreitung wird ebenfalls genehmigt.

7) Grundsatzdiskussion über Instandhaltung/Ersatzanschaffung Feuerwehrfahrzeug TLFA

Dazu verliest der Bürgermeister ein Schreiben des Feuerwehrausschusses in dem u.a. mitgeteilt wird, dass das TLFA-Fahrzeug fast 30 Jahre alt ist und umfassende Reparaturen anstehen. In einer ersten Kostenschätzung fallen die nächsten Jahre Reparaturen und Instandhaltungen im Ausmaß von ca. € 15.000,00 an. Es soll nun in einer ersten Runde in der Gemeindevertretung diskutiert werden ob solche Reparaturen in Auftrag gegeben werden sollen oder alternativ eine Ersatzanschaffung ins Auge gefasst werden soll. Der Kommandant der Feuerwehr Schröcken, Roland Schwarzmann, gibt dazu ergänzende Informationen über zukünftig notwendige Investitionen bei diesem Fahrzeug. Grob geschätzt sind bei einer Neuanschaffung ca. € 400.000,00 zu rechnen. Nach Abzug entsprechender Förderungen (ungeprüft) verbleiben Restkosten von € 120.000,00. Dies sind Vergleichswerte aus Anschaffungen der Nachbargemeinden. Auf Anfrage wird mitgeteilt, dass finanzielle Eigenleistungen der Feuerwehr sehr beschränkt sind.

In der anschließenden Diskussion werden entsprechende Informationen ausgetauscht. Das Thema wird konträr diskutiert, da es zum einen um die Sicherheit im Dorf geht und es sich auf der anderen Seite um eine enorme finanzielle Belastung für die Gemeinde handelt.

Jedenfalls wird es in absehbarer Zeit eine entsprechende Entscheidung geben müssen, damit hier die weiteren Schritte getätigt werden. Eine Beschlussfassung erfolgt derzeit noch nicht. Notwendige Sofortmaßnahmen (Reparaturen) sind unabhängig einer Entscheidung ohne Aufschub zu veranlassen.

8) Dieter Rehm, Ansuchen um Umwidmung GSt. 37/2 und GSt. 36/2

Dieter Rehm, Nesslegg 88 hat im Rahmen der Erweiterung und Sanierung des Jägerheimes um Umwidmung einer Teilfläche des GSt. 36 (zukünftig 36/2) im Ausmaß von 136 m² von Freifläche Landwirtschaft bzw. Baumischgebiet in FS Stellfläche angesucht.

In diesem Zug wird vorgeschlagen auch die Zufahrtsstraße GSt. 37/2 entsprechend dem aktuellen Bestand anzupassen und eine Ersichtlichmachung Straße zu beschließen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Umwidmung laut Antrag beim GSt. 36 (zukünftig 36/2) sowie die Ersichtlichmachung der Zufahrtsstraße GSt. 37/2 laut vorliegendem Lageplan und leitet das Verfahren ein (Entwurfauflage).

Jürgen Strolz enthält sich aufgrund Befangenheit.

9) **Petra Jochum, Ansuchen um Umwidmung GSt. 24/1 (Flächenabtausch)**

Dieser Punkt wird vertagt.

10) Beschlussfassung öffentliches Gut im Rahmen der Vermessung Güterweg Oberboden

Vom Vermessungsbüro Ender wurde die Straße Oberboden sowie das Gerinne Stiertöbeli nach der Sanierung entsprechend vermessen. Seitens der Agrarbezirksbehörde war u.a. Förderaufgabe, dass die Straße nicht öffentliches Gut bleibt, sondern grundbücherlich ins Eigentum der Gemeinde Schröcken übertragen wird. Die Gemeinde Schröcken wiederum stellt diese Straße der Güterweggenossenschaft Oberboden zur Verfügung. Nach weiteren Erläuterungen beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die angeführten Flächen laut Planurkunde 2189C-15 vom 24.08.2017 der Ender Vermessung ZT ins Eigentum der Gemeinde Schröcken zu übernehmen.

11) Beratung über Errichtung einer E-Tankstelle (Elektroauto)

Der Bürgermeister berichtet über die derzeitigen Möglichkeiten zur Installation einer Elektro-Tankstelle. Dazu erfolgte ein Informationsgespräch seitens der VKW. Eine mögliche Errichtung wäre aufgrund einer ersten Standortprüfung im Vereinehaus möglich. Die Zuleitung zur E-Tankstelle wäre auf Kosten der Gemeinde zu erstellen. Diese Kosten werden 2018 zu 50 % gefördert. Die Tankstelle wird von der VKW zur Verfügung gestellt und kostet € 45,00 pro Monat Miete. Pro verkaufte kw/h Strom erhält die Gemeinde 6 Cent vergütet. Laut Berechnung wären für eine Amortisation zwei Tankladungen pro Tag erforderlich.

Grundsätzlich wird die Meinung vertreten, dass eine Elektro-Tankstelle zeitgemäß ist und in jeder Gemeinde das Angebot geschaffen werden sollte. Der Standort Vereinehaus wird jedoch in Frage gestellt. Vielmehr sollte aufgrund der Ladedauer ein Standort in der Nähe eines Gastronomiebetriebes gewählt werden.

Aufgrund der kurzfristigen Vorlage erfolgt keine Beschlussfassung. Die Kosten, Standort etc. werden nochmals genauer geprüft.

12) Berichte

a) Berichte des Bürgermeisters

- 12.01. Besprechung Widmungen und Projektsicherungsvertrag Projekt Widderstein
- 12.01. Jahreshauptversammlung Bergrettung Schröcken
- 17.01. Besprechung mit Landesstraßenbauamt und der Familie Moosmann zum Grundstückstausch für das Personalhaus
- 22.01. Generalversammlung Musikschule Bregenzerwald
- 23.01. Jahreshauptversammlung Seniorenbund Schröcken mit Neuwahlen; der Bürgermeister gratuliert dem wiedergewählten Obmann Werner Schwarzmann und seinem Ausschuss und dankt für die rege Tätigkeit für die Senioren im Dorf
- 24.01. Außerordentliche Vollversammlung Güterweggenossenschaft Auenfeld
- 26.01. Startgespräch mit der Baurechtsverwaltung Bregenzerwald
- 02.02. Besprechung Erstmaßnahmen Wanderdörfer Warth – Schröcken
- 03.02. Eröffnung Dorfbahn Warth
- 05.02. Verwaltungsausschuss Sozialzentrum Haus St. Josef mit Budget 2018
- Voranschlag 2018 wurde seitens des Landes genehmigt. Der Genehmigungsbericht wird zur Kenntnis gebracht.

b) Berichte aus dem Gemeindevorstand

Seit der letzten Gemeindevertretungssitzung fand eine Gemeindevorstandssitzung statt. Die Berichte decken sich im Wesentlichen mit den Berichten des Bürgermeisters

c) Berichte aus den Ausschüssen

- Bauausschuss: In einer Bauausschuss-Sitzung wurden vier Bauvorhaben besprochen. Über die Details wird berichtet.

13) Allfälliges

Der Bürgermeister berichtet über eine Anfrage der Investoren bezüglich öffentliche Restaurants beim Neubau Hotel Widderstein.

Ende der Sitzung 22.10 Uhr.

Bürgermeister
Herbert Schwarzmann

Schriftführer
Stefan Schwarzmann